

50 Tage – Der Weg zum Leben

*2. Hoffnung trägt – Ich kann neue
Kraft bekommen*

Jakobus 4,6

*„Gott widersetzt sich den Überheblichen;
aber denen, die gering von sich denken,
wendet er seine Liebe zu“.*

2. Seligpreisung Jesu (Matthäus 5,4)

*„Glücklich sind die Traurigen, denn
Gott wird sie trösten.“*

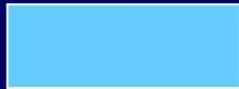
2. Grundsatz:

Ich glaube,

- *dass Gott da ist,*
- *dass ich ihm wichtig bin (und)*
- *dass er die Macht besitzt, mich zu befreien.*

Was uns dazu bringt, uns nach Heilung umzuschauen:

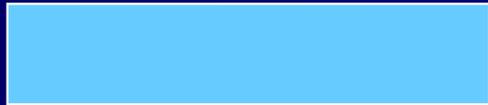
1.



2.



3.



Was uns dazu bringt, uns nach Heilung umzuschauen:

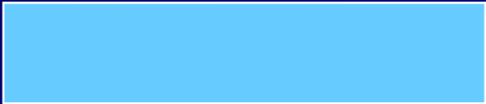
1. Krisen

2.

3.



Was uns dazu bringt, uns nach Heilung umzuschauen:

1. Krisen
2. Konfrontationen
3. 



Was uns dazu bringt, uns nach Heilung umzuschauen:

1. Krisen
2. Konfrontationen
3. Katastrophen



1. Gottes Existenz anerkennen.

*„Wer zu Gott kommen will, muss fest
damit rechnen, dass es ihn gibt“*

Hebräer 11,6

2. Erkennen, wie wichtig ich Gott bin

a. Gott [redacted] Situation zu 100%

Lukas 19,5: Als Jesus dort vorbeikam, entdeckte er ihn. »Zachäus, komm schnell herab!«, rief Jesus. »Ich möchte heute dein Gast sein!«

b. Gott ist meine Situation [redacted]

Lukas 19,5: Jesus zu Zachäus: „Ich möchte heute dein Gast sein!«

c. Gott kann und will [redacted]

Lukas 19,8f.: Zachäus aber sagte zu Jesus: »Herr, ich werde die Hälfte meines Vermögens an die Armen verteilen, und wem ich am Zoll zu viel abgenommen habe, dem gebe ich es vierfach zurück.« Da sagte Jesus zu ihm: »Heute hat Gott dir und allen, die in deinem Haus leben, Rettung gebracht. Denn auch du bist ein Nachkomme Abrahams.

2. Erkennen, wie wichtig ich Gott bin

a. Gott kennt mich und meine Situation zu 100%

Lukas 19,5: Als Jesus dort vorbeikam, entdeckte er ihn. »Zachäus, komm schnell herab!«, rief Jesus. »Ich möchte heute dein Gast sein!«

b. Gott ist meine Situation

Lukas 19,5: Jesus zu Zachäus: „Ich möchte heute dein Gast sein!“

c. Gott kann und will

Lukas 19,8f.: Zachäus aber sagte zu Jesus: »Herr, ich werde die Hälfte meines Vermögens an die Armen verteilen, und wem ich am Zoll zu viel abgenommen habe, dem gebe ich es vierfach zurück.« Da sagte Jesus zu ihm: »Heute hat Gott dir und allen, die in deinem Haus leben, Rettung gebracht. Denn auch du bist ein Nachkomme Abrahams.

2. Erkennen, wie wichtig ich Gott bin

a. Gott kennt mich und meine Situation zu 100%

Lukas 19,5: Als Jesus dort vorbeikam, entdeckte er ihn. »Zachäus, komm schnell herab!«, rief Jesus. »Ich möchte heute dein Gast sein!«

b. Gott ist meine Situation nicht gleichgültig

Lukas 19,5: Jesus zu Zachäus: „Ich möchte heute dein Gast sein!“

c. Gott kann und will

Lukas 19,8f.: Zachäus aber sagte zu Jesus: »Herr, ich werde die Hälfte meines Vermögens an die Armen verteilen, und wem ich am Zoll zu viel abgenommen habe, dem gebe ich es vierfach zurück.« Da sagte Jesus zu ihm: »Heute hat Gott dir und allen, die in deinem Haus leben, Rettung gebracht. Denn auch du bist ein Nachkomme Abrahams.

2. Erkennen, wie wichtig ich Gott bin

a. Gott kennt mich und meine Situation zu 100%

Lukas 19,5: Als Jesus dort vorbeikam, entdeckte er ihn. »Zachäus, komm schnell herab!«, rief Jesus. »Ich möchte heute dein Gast sein!«

b. Gott ist meine Situation nicht gleichgültig

Lukas 19,5: Jesus zu Zachäus: „Ich möchte heute dein Gast sein!“

c. Gott kann und will mich verändern

Lukas 19,8f.: Zachäus aber sagte zu Jesus: »Herr, ich werde die Hälfte meines Vermögens an die Armen verteilen, und wem ich am Zoll zu viel abgenommen habe, dem gebe ich es vierfach zurück.« Da sagte Jesus zu ihm: »Heute hat Gott dir und allen, die in deinem Haus leben, Rettung gebracht. Denn auch du bist ein Nachkomme Abrahams.

3. *Gottes Hilfe*

Denn Gott hat uns keinen Geist der Furcht gegeben, sondern sein Geist erfüllt uns mit Kraft, Liebe und Zucht.

2.Timotheus 1,7



3. Gottes Hilfe annehmen.

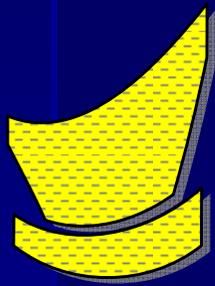
Denn Gott hat uns keinen Geist der Furcht gegeben, sondern sein Geist erfüllt uns mit Kraft, Liebe und Zucht.

2.Timotheus 1,7



3. Gottes Hilfe annehmen.

Denn Gott hat uns keinen Geist der Furcht gegeben, sondern sein Geist erfüllt uns mit Kraft, Liebe und Zucht.



2.Timotheus 1,7